

## Inhalt

Vorwort	2
Postkartenaktion ... Reaktionen	4
Abschiedsworte für Birgitt Hütsch an Silvester	6
Abschied von Beate Krenzer Mitte Februar	7
„Stabwechsel“ bei der Erstkommunionvorbereitung	8
Firmung 2021	10
Besonderheiten in der Karwoche	11
Gottesdienste in der Karwoche und Beichtgelegenheiten	12
Marienmonat Mai	14
Prozessionen und Wallfahrten	14
Erstkommunionfeiern 2021	
Eichenzell	16
Welkers	17
Rönshausen und Melters	18
Löschenrod	19
Verwaltungsratswahl 2021	19
Messdiener Eichenzell	20
Vanuatu in Löschenrod	20
Osterweg in Eichenzell	21
Das Weltjugendtagskreuz in Eichenzell	22
Ohne Küster bleibt es düster – Markus Greif	22
Zu guter Letzt ... Hirtenwort des Pfarrers zum Rosenmontag	23

### Impressum Kirchenkleblatt

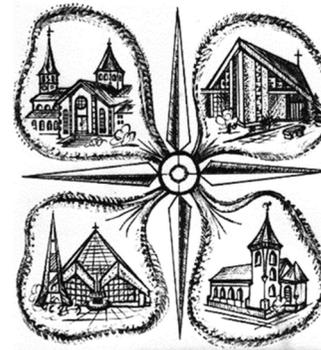
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell  
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell  
☎ 06659 / 1313 • 📠 06659 / 4796

E-Mail: peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de  
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell  
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow (V.i.S.d.P).

Die Autoren sind namentlich jeweils unter ihren Beiträgen genannt.  
Fotos: privat.  
Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 3.150 Exemplare.

**Redaktionsschluss** für Ausgabe Nr. 114 „Advent/Weihnachten 2021“  
ist Freitag, der 29.10.2020! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail,  
auf CD oder Stick. Vielen Dank!

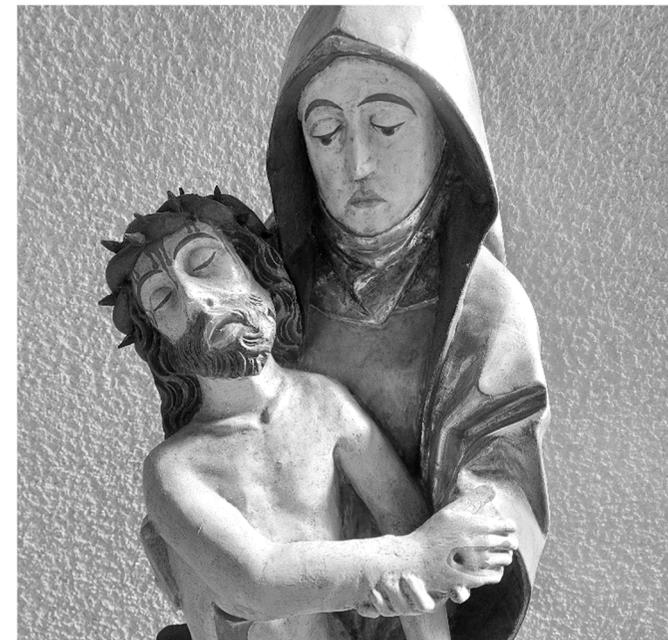


# KIRCHEN KLEE BLATT

113

Ostern 2021

**Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell**  
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Spätgotisches Vesperbild (Pietà), Welkers

## Vorwort

---



Es war ein wenig so wie vor 2.000 Jahren in Jerusalem... Osternacht 2020 – mitten im ersten Lockdown. Nur ein winzig kleiner Kreis von Menschen nimmt Notiz davon, was in der frühen Morgendämmerung geschieht. Selbst als die Osterglocken läuten, bleibt es still um die Pfarrkirche. Und doch verteilt sich das Osterlicht. Mit unzähligen Kerzen und Laterne

nen wird es in die Häuser getragen. Nach und nach erleuchtet es schwere Tage und Wochen.

2021 sind Gottesdienste zum Glück möglich – wenn auch unter strengen Auflagen. Bitte tragen Sie sich in die örtlichen Anmelde Listen ein. Alternativ werden an allen Kar- und Ostertagen Hausgottesdienste bereitgestellt. Diese liegen in den Kirchen aus bzw. sind auf unserer Homepage verfügbar.

### Kar- und Osterfeiern für Kinder

Für die Erstkommunionkinder und ihre Familien gibt es am Gründonnerstag (Eichenzell), Karfreitag (Welkers) und Ostermittwoch (Löschenrod) eigene Feiern (siehe S. 12/13).

### Palmsonntag

Die aktuelle Coronalage erlaubt keine Palmprozessionen mit der Gemeinde. Daher findet die Palmweihe jeweils in den Kirchen statt (zum Erwerb der Sträußchen: siehe S. 11). Wo es räumlich möglich ist, ziehen Priester und Messdiener(innen) anschließend durch das Gotteshaus. Übrige Palmzeige werden zur Mitnahme ausgelegt.

### Gründonnerstag

Im Anschluss an das Abendmahlsamt findet eine kurze Ölbergandacht in St. Peter und Paul statt. Danach wird das Allerheiligste in den Frauenraum übertragen. Hier besteht die ganze Nacht über die Gelegenheit zur Anbetung (siehe S. 11).

### Osternacht

Die Weihe des Osterfeuers kann – um die Sicherheitsabstände zu wahren – nur im kleinen Kreis erfolgen. Die Gemeinde wartet in der Pfarrkirche auf das Osterlicht. Den ganzen Ostertag über sind Sie eingeladen, die Flamme sowie das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen.

### Erstkommunion

Die Erstkommunionfeiern werden auf Juni/Juli verschoben.

### Haus- und Krankenbesuche

Die gegenwärtigen Regelungen erlauben uns weiterhin Kranken- und Hausbesuche, Krankensalbung und -kommunion – allerdings unter strikter Einhaltung der allgemeinen Hygienebestimmungen. Bitte beachten Sie, dass das Pfarrteam ausdrücklich von Ihnen eingeladen werden muss!

### Osterbeichte

Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass eine klassische Osterbeichte im Beichtstuhl nach wie vor nicht möglich ist. Stattdessen laden wir Sie nach telefonischer Voranmeldung zum Beichtgespräch ein: mit Pfarrer Schwierz bzw. mir in einem gut gelüfteten großen Raum oder im Freien.

### Walltage

Wie und in welcher Form wir dieses Jahr Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam begehen werden, liegt buchstäblich noch im Dunkeln. Aktuelle Informationen finden Sie in den „Eichenzeller Nachrichten“ bzw. auf unserer Homepage:

[www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)

*Pfr. Guido Pasenow*

Das Pfarrteam Eichenzell wünscht Ihnen – bei allen Einschränkungen – gesegnete Kar- und Ostertage! Bleiben Sie gesund und mit uns im Gebet verbunden!

*Seit dem ersten Lockdown schreibt Gemeindefereferentin Tanja Röbig im Namen des Pfarrteams täglich eine Postkarte an ein Gemeindeglied. Die Aktion bleibt nicht ohne Echo.*

Liebe Frau Röbig, liebes Pfarrteam,  
wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre schöne Karte und die lieben Worte! Es war für uns eine sehr schöne Überraschung, eine Postkarte von Ihnen in unserem Briefkasten zu finden. ☺ ... kommt es doch generell selten vor, dass überhaupt noch Postkarten geschrieben werden, und in der momentanen Situation ist es einfach eine wunderschöne Idee von Ihnen, uns mit Ihren netten Worten eine Freude zu bereiten. Ihre Karte hat einen Platz an unserer Pinnwand gefunden. ☺ Wir wünschen Ihnen und dem gesamten Pfarrteam alles erdenklich Gute.

*Liebe Grüße, Familie Mareczek*

Oh, in meinem Briefkasten liegt Post, da guck ich doch gleich mal rein. Es ist eine Karte. Wer schreibt mir denn eine Karte? Bestimmt ist jemand im Urlaub und denkt an mich. Vorne auf der Karte sieht es wie Wald aus, ganz viel Laub und ein beemooster Baumstumpf. Ein Bibelspruch darunter „Gott der Herr heilt die zerbrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden“ (Psalm 47,3)

Ich betrachte die Karte einen Moment, dann drehe ich die Karte um. Es ist eine schöne, mir unbekannt Handschrift. Ich fange an zu lesen. ...jeden Tag versende ich eine Karte, blind gezogen aus meiner Kartentruhe. Heute bist du dran, Marlene... Ich schaue, ich denke, ich suche ... und ganz unten steht dann Tanja Röbig.

Ich überlege, wer ist Tanja Röbig? Habe ich schon mal gehört, Tanja Röbig. Oh, das könnte die Neue vom Pfarramt sein.

Ach ja, die hat was mit dem Lingshof zu tun. Die Lingeser Ida, ihre Oma, kam immer mal zu meiner Mutter Resi und dann wurde „geschwätzt“ über Gott und die Welt und die Zeiten, und wie früher alles besser gewesen sei.



Warum schreibt sie gerade mir eine Karte? Es hat mich ein bisschen beschäftigt. Dann fing ich an zu forschen: „Helga, hast du auch Post bekommen von der Tanja?“ „Ja“, sagt sie, „da haben

schon ganz viele eine Karte bekommen.“ Bestimmt haben sich alle darüber gewundert, dann aber gefreut über diesen schönen, überraschenden, einmaligen Einfall.

Ich stelle fest, Tanja ist für die Pfarrgemeinde ein Glücksfall. Sie spielt exzellent Gitarre, singt wie eine Nachtigall und hat eine gute Hand für Kinder und Jugendliche und sie hat noch mehr gute Ideen: Ein Musical „Der verlorene Sohn“ wurde eingeübt und gespielt in der Scheune am Lingshof. Ein zweites Musical „Der barmherzige Samariter“ war geplant, fiel aber aus wegen Corona. Eine Marienandacht für Großeltern und Enkel. Die Reinigung des Kirchplatzes. Jung, jünger, am jüngsten, alle haben geholfen. Die sehr enge Zusammenarbeit mit dem Herrenhaus und noch andere Ideen gehen auf ihr Konto.

Heute und hiermit möchte ich dir, liebe Tanja im Namen aller ein herzliches Dankeschön aussprechen. Gott segne dich, bleib gesund und Eichenzell erhalten.

*Marlene Friedrich*

## Abschiedsworte für Birgitt Hütsch an Silvester

Heute Abend endet nicht nur das Jahr 2020, sondern auch eine Epoche in unserer Pfarrei. Mit dem Jahreswechsel geht eine Frau in den Ruhestand, die über ein Vierteljahrhundert das kirchliche Leben in Eichenzell, Löschenrod, Rönshausen, Melters und Welkers geprägt hat. In dieser Zeit hat sie unzähligen Menschen zugehört, Trauernde begleitet, Fragen beantwortet, Probleme gelöst, beherzt angepackt, Pläne geschrieben, Kalender gefüllt, manchen Ärger abgefangen und mit ruhiger Hand das Schiff von St. Peter und Paul durch die Wellen gesteuert. Ich spreche – Ihr ahnt es schon – von Birgitt Hütsch, die ich nur ungern gehen lasse; leider hat sie abgelehnt, sich rechtzeitig klonen zu lassen...



Mehrere Pfarrer hat sie kommen und gehen sehen und dafür gesorgt, dass der Wechsel keinen Bruch bedeutete. In sieben Jahren konnte ich blind darauf vertrauen: Dir wird nichts Wichtiges entgehen, Birgitt hat ein Auge darauf und hilft dir notfalls auf die Sprünge.

Birgitts großes Vermächtnis haben die meisten noch gar nicht wahrgenommen. Als ich 2013 ins Pfarrhaus gezogen bin, lagerten unter einem lecken Dachfenster unzählige Pappkartons gefüllt mit Papieren, Zetteln und Ordnern. Hinzu kam eine große Zahl von Schränken, von oben bis unten voll mit Aufzeichnungen und Krimskrams. In monatelanger Arbeit ist es Birgitt gelungen, all das zu sortieren und ein Pfarrarchiv aufzubauen, das im Bistum seinesgleichen sucht und den Namen wirklich verdient. Für diese Herkulesaufgabe werden Dir noch Generationen dankbar sein.

Wie verabschiedet man eine Pfarrsekretärin? Das wäre eigentlich eine Frage gewesen, die ich Dir, liebe Birgitt, hätte stellen müssen, aber verständlicherweise nicht stellen konnte.

Deswegen bleibt der Abschied in dieser Silvestermesse unvollkommen und ich möchte Dir mit einem schlichten „Danke“ im Namen der Pfarrei ein Geschenk überreichen.

*Pfr. Guido Pasenow*

## Abschied von Beate Krenzer Mitte Februar

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben wertvoll machen! ... das durfte ich in all den Jahren hier erfahren. Es beeindruckt mich immer wieder, wie viele Menschen sich für die Kirche engagieren, ansprechbar und hilfsbereit sind. „Kannst du mir mal denken helfen?“ Oder: „Wenn ich dich anrufe, hat das mit Arbeit zu tun.“ – Egal, wen ich damit angesprochen habe, ich bin immer auf offene Ohren und Herzen gestoßen. Dafür und für vieles mehr möchte ich von Herzen DANKE sagen.



Ich freue mich sehr auf die Zeit, die vor Manfred und mir liegt. Natürlich hoffe ich, dass sie auch so kommt, wie wir uns das wünschen ... Und Verbindungen, die gewachsen sind, müssen ja nicht abreißen! Auch das wünsche ich mir für die kommende Zeit.

Ich durfte hier in einem phänomenalen Pfarrteam arbeiten. Zeitweise haben die Personen gewechselt, aber wir haben jederzeit zusammengehalten und uns gegenseitig unterstützt. Auch euch dafür ganz herzlichen Dank! Pfarrer Zeller war in Hofbieber mein letzter Chef, der älter ist als ich. Hier in Eichenzell war ich die ganzen Jahre die Älteste im Team. Diesen Job gebe ich heute ab – auch an eine Frau ... ☺

Bleibt alle so gesund wie möglich und weiterhin der Pfarrei verbunden! Macht's gut!

*Eure Beate*



Wie bereits im Weihnachtspfarrbrief angekündigt, habe ich nach dem Ausscheiden von Beate Krenzer das Zepter der Erstkommunion übernommen. Bis zum Redaktionsschluss des Osterpfarrbriefes gab es zwar schon Kontakt zu allen Eltern und KatechetInnen von meiner Seite – leider aber nur digital (E-Mail, WhatsApp, Telefon). Noch immer bestimmt uns die Pandemie, und das Abstandsgebot lässt keine

wirkliche Nähe und Gemeinschaft zu. Im Bewusstsein, dass die jungen Familien derzeit viel bewältigen müssen, haben Pfarrer Pasenow und ich uns entschieden, die Katechesen zu den Kar- und Ostertagen selbst in der Leitung zu übernehmen. Dafür haben wir alle Kommunionkinder bereits eingeladen. Auch haben wir den Eltern die neuen Termine der Erstkommunionfeiern weitergeleitet. Noch vor den Sommerferien sollen diese stattfinden. Hoffen wir, dass weitere Shutdowns ausbleiben.

Auch für mich ist es nicht einfach, ins Ungewisse zu planen, zumal die Erstkommunionvorbereitung neues Terrain ist. Zwar habe ich dreimal als Kommunionkatechetin in Kalbach mitwirken dürfen und einmal in Bimbach in leitender Funktion agiert, dennoch ist und bleibt es spannend und auch etwas

aufregend. Sicher aber überwiegt meine Freude im Blick auf die Arbeit mit den Kindern und deren Familien.

Ja, und so trage ich heute an Sie alle die Bitte heran, für unsere Kommunionkinder, deren Familien aber auch für uns Hauptamtliche zu beten. Möge uns eine gute Vorbereitung gelingen, so dass die Früchte der Erstkommunion tief in das Leben aller greifen.

Ich selbst bin übrigens mit meiner Schwester Silvia 1980 in St. Michael in Neuhoof zur Erstkommunion gegangen. Da meine Cousine Heike am gleichen Tag zur Erstkommunion ging und wir uns nicht sehen konnten, gabs ein späteres Treffen bei Oma Ida am Lingshof – in voller Montur. Vielleicht erkennen Sie mich!

*Gesegnete Ostertage, Ihre Tanja Röbig*

Ort	Erstkommunion	Dankandacht	Dankmesse
<b>Eichenzell</b> Pfr. Pasenow	Sa 12. Juni + So 13. Juni	So 13. Juni	Mo 14. Juni
<b>Welkers</b> Pfr. Pasenow	So 20. Juni	So 20. Juni	Mo 21. Juni
<b>Rönshausen</b> Pfr. Schwierz	So 27. Juni	So 27. Juni	Mo 28. Juni
<b>Löschenrod</b> Pfr. Pasenow	So 04. Juli	So 04. Juli	Mo 05. Juli

*Herr Jesus Christus,  
du bist das Brot des Lebens.  
Stärke unsere Kommunionkinder auf dem Weg,  
der vor ihnen liegt.  
Schenke uns deinen Heiligen Geist,  
dass wir sie gut begleiten.*

## Firmung 2021

Bei der Firmung macht Gott mir ein Versprechen: Ich gebe dir Freiheit, deine Rolle in Leben und Gesellschaft zu finden. Ich schenke dir Talente, die du nach deinem Können und Ermessen in der Welt einsetzen darfst.

### Firmanmeldung 2021

Du bist noch nicht gefirmt und willst dich auf das oben beschriebene Abenteuer einlassen? Mega! Melde dich bei mir im Pfarrbüro – für weitere Informationen und um herauszufinden, wie du bei der Firmvorbereitung mitmachen kannst: markus.wuellner@bistum-fulda.de.

Save the date! Firmtermine dieses Jahr sind:  
Samstag, der 13.11., und Sonntag, der 14.11.2021.  
Firmspender ist Prof. Gerhard Stanke.

### Firmbegleiter/innen gesucht

Sind Sie gefirmt und haben Lust, junge Menschen zu begleiten? Möchten Sie sich gemeinsam mit jungen Menschen auf den Weg machen, um Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu suchen? Haben Sie Spaß daran, mit jungen Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen?

... dann würden wir uns freuen, wenn Sie dieses Jahr als Firmkatechet/in mitmachen würden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder sprechen mich, Markus Wüllner, bzw. einen der Pfarrer an.

### Firmung – und dann?

Du bist gefirmt, aber hast noch viele Fragen, wie es für dich nach Schule oder Ausbildung weitergehen kann? Wir bieten dir eine Art „Firmnachbereitung“ – mit spannenden Themen, Ausflügen und viel Raum, Neues auszuprobieren sowie deine Fragen und Interessen einzubringen. Für mehr Informationen melde dich bei mir oder im Pfarrbüro. Wir freuen uns auf euch.

*Gemeindereferent Markus Wüllner*

## Besonderheiten in der Karwoche

### Verkauf von Palmsträußen am Palmsonntag (27./28. März)

Eichenzell vor dem Hochamt

zugunsten der Schönstätter Missionsfreunde.

Löschenrod vor der Vorabendmesse

Rönshausen vor der Frühmesse

durch die kfd / Frauengemeinschaft Rönshausen-Melters.

Welkers vor dem Hochamt

durch die kfd / Frauengemeinschaft Welkers. Wer möchte, kann sich im Laufe des Palmsonntags einen geweihten Palmstrauß aus dem Vorraum der Kirche abholen. Die Geldspende bitte in den Opferstock werfen. Vielen Dank!

### Nachwache Gründonnerstag bis Karfreitag

Wie im letzten Jahr kann auch 2021 keine gemeinsame Ölbergstunde stattfinden. Nach einer kurzen Andacht im Anschluss an das Abendmahlsamt wird das Allerheiligste in den Frauenraum des Pfarrhauses übertragen. Hier besteht während der Nacht für je 1-2 Personen bzw. einen Hausstand die Gelegenheit zur stillen Anbetung. Den Abschluss bildet ein Morgenlob am Karfreitag um 08.30 Uhr. In der Pfarrkirche Eichenzell liegt eine Liste aus, in die Sie sich für einzelne Gebetsstunden eintragen können. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihren Dienst und für Ihr nächtliches Wachhalten.



**Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e.V.**  
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell  
IBAN.: DE26 5306 0180 0002 0996 40  
VR-Genossenschaftsbank Fulda, Filiale Eichenzell  
BIC: GENODE51FUL

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift für die Ausstellung der Spendenquittung an.

## Gottesdienste in der Karwoche ...

Pfarrkirche St. Peter und Paul <b>Eichenzell</b>
--

<b>Palmsonntag,</b> 28. März	10.00 h Palmweihe <u>in der Kirche</u> , anschl. Hochamt
<b>Gründonnerstag,</b> 1. April	15.00 h Gründonnerstagsfeier der Kommunionkinder 19.30 h Abendmahlsamt, kurze Ölbergandacht in der Kirche anschl. Stille Anbetung im Frauenraum (für Einzelpersonen – Voranmeldung)
<b>Karfreitag,</b> 2. April	08.30 h Morgenlob in der Kirche 10.00 h Kreuzweg (vom Sitzplatz aus) 15.00 h Karfreitagsliturgie
<b>Karsamstag,</b> 3. April	21.00 h Feier der Osternacht
<b>Ostersonntag,</b> 4. April	10.00 h Hochamt
<b>Ostermontag,</b> 5. April	10.00 h Hochamt

### Sitzplätze

Coronabedingt ist die Zahl der Sitzplätze in allen Kirchen reduziert. Es liegen Anmelde Listen bereit. Bitte weichen Sie ggf. auf andere Feiern aus.

## ... und Beichtgelegenheiten ☩

Auferstehungs- kirche <b>Löschenrod</b>	Hl.-Kreuz-Kirche <b>Welkers</b>	Heilige Familie <b>Rönshausen /                  Melters</b>
---	------------------------------------	---

<i>Samstag 27. März</i> 18.00 h Palmweihe, Abendmesse	10.00 h Palmweihe, Hochamt	08.30 h Palmweihe, Hochamt
	10.00 h Karfreitag der Kommu- nionkinder	11.00 h Kreuzweg am Melterser Kapellchen
		19.00 h Osterfeuer am Melterser Kapellchen
10.00 h Hochamt Patronatsfest	08.30 h Frühmesse	08.30 h Frühmesse
08.30 h Frühmesse	10.00 h Hochamt	08.30 h Frühmesse

### Osterbeichte

Wenn Sie zur Osterbeichte gehen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Pfr. Schwierz oder Pfarrer Pasenow (gut durchlüftetes Beichtzimmer oder im Freien).

## Marienmonat Mai

---

### Beginn der Maiandachten

Rönshausen	Dienstag, 04.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Eichenzell	Mittwoch, 05.05.	08.30 Uhr Frühmesse
Welkers	Donnerstag, 06.05.	18.30 Uhr Abendmesse

### Messen in der Löschenröder Marienkapelle ...

... sind aufgrund der Corona-Abstandsregeln im Mai 2021 leider nicht möglich.

### Mai-Schlussandachten

Rönshausen	Donnerstag, 27.05.	08.30 Uhr Frühmesse
Welkers	Donnerstag, 27.05.	18.30 Uhr Abendmesse
Eichenzell	Freitag, 28.05.	18.30 Uhr Abendmesse

## Prozessionen und Wallfahrten

---

*Corona bringt es mit sich, dass noch nicht feststeht, ob an den „Wall-Tagen“ Prozessionen stattfinden können. In jedem Fall folgt auf die Messfeiern eine Zeit der Anbetung.*

### Christi Himmelfahrt (Hl. Messe und evtl. Flurprozession)

Sonntag, 09.05.		
10.00 Uhr	Welkers	Hochamt, evtl. Prozession
Mittwoch, 12.05.		
18.30 Uhr	Löschenrod	<u>nur</u> Vorabendmesse
18.30 Uhr	Welkers	<u>nur</u> Vorabendmesse
Donnerstag, 13.05.		
08.30 Uhr	Rönshausen	Hochamt, evtl. Prozession
10.00 Uhr	Eichenzell	Hochamt, evtl. Prozession
Sonntag, 16.05.		
09.30 Uhr	Löschenrod	Hochamt, evtl. Prozession

### Fronleichnam (Hl. Messe und evtl. Prozession)

Mittwoch, 02.06.		
20.30 Uhr	Rönshausen	Vorabendmesse, evtl. Lichterprozession
Donnerstag, 03.06.		
08.30 Uhr	Welkers	<u>nur</u> Frühmesse
09.30 Uhr	Löschenrod	Hochamt, evtl. Prozession
10.00 Uhr	Eichenzell	Hochamt, evtl. Prozession
Sonntag, 06.06.		
10.00 Uhr	Welkers	Hochamt, evtl. Prozession



### Bonifatius-Wallfahrtsmesse unserer Dörfer

Dienstag, 08.06.	
17.00 Uhr	Wallfahrtsamt im Fuldaer Dom

*Die Coronalage macht auch 2021 größere Prozessionen unmöglich. Deshalb planen wir – unter Vorbehalt – ein Eichenzeller Wallfahrtsamt im Dom. Anmelde Listen liegen rechtzeitig in den Kirchen aus. Wer möchte, kann natürlich einzeln zu Fuß oder mit dem Rad am Dienstagabend gen Fulda pilgern.*

## Erstkommunion Eichenzell

Samstag, 12.06.

10.00 Uhr Festgottesdienst I

Sonntag, 13.06.

10.00 Uhr Festgottesdienst II

17.00 Uhr Gemeinsame Dankandacht

Montag, 14.06.

10.00 Uhr Gemeinsame Dankmesse  
mit Segnung von Andachtsgegenständen



Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell empfangen:

Ahmetaj, Dastin	Hohmann, Margareta Maria
Baumgarten, Victoria	Mateo-Ortiz, Neyla-Julie
Bohl, Malia	Möller, Daria
Dekker, Danny	Novotny, Adelina
Donat, Emma	Stey, Leonhard
Fischer, Judith	Wagemann, Maximilian
Happ, Nele	Wilker, Amelie
Heil, David	Ziegler, Emilia
Herbert, Frederik	

## Erstkommunion Welkers

Sonntag, 20.06.

10.00 Uhr Festgottesdienst

15.00 Uhr Dankandacht

Montag, 21.06.

10.00 Uhr Dankmesse  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Kirche Heilig Kreuz Welkers empfangen:

Bolz, Marie  
Frenzel, Luis  
Hohmann, Luke  
Kalb, Benno  
Möller, Mary-Lou  
Schönherr, Lennart  
Schönherr, Michel

*Du bist  
mein Schutz  
und Schirm*

Leitwort 2021



◀ Eichenzeller Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Pfarrkirche Eichenzell liegt ein Glückwunschtagebuch aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, dürfen Sie sich dort eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen eine Spende (in der Sakristei oder im Pfarrbüro) abgeben. Das Geld ist für Vaterhaus e.V. bestimmt.

## Erstkommunion Rönshausen und Melters

---

Sonntag, 27.06.

10.00 Uhr Festgottesdienst  
15.00 Uhr Dankandacht

Montag, 28.06.

10.00 Uhr Dankmesse  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Kirche zur Heiligen Familie Rönshausen empfangen:

Bug, Rahel	Weber, Lian
Gernhardt, Charline	Woznicki, Karolina
Schmitt, Johanna	Woznicki, Patryk



### Aktion „Spende statt Glückwunschkarte“

In der Kirche in Rönshausen liegt ein Glückwunschtagebuch aus. Wenn Sie einem Kommunionkind gratulieren möchten, dürfen Sie sich dort eintragen. Sie sparen so eine Glückwunschkarte, können stattdessen einen Betrag in die vorhandene Spendenbox (in der Kirche) einwerfen. Das Geld ist für das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ bestimmt.

## Erstkommunion Löschenrod

---

Sonntag, 04.07.

10.00 Uhr Festgottesdienst  
15.00 Uhr Dankandacht

Montag, 05.07.

10.00 Uhr Dankmesse  
mit Segnung von Andachtsgegenständen

Das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion werden in der Auferstehungskirche Löschenrod empfangen:

Gergen, Emma
Künzel, Sophia
Lehmann, Toni
Peikert, Liam-Noel *
Reidt, Carla Maria
Reidt, Luisa Katja
Trautmann, Rosa Anna

\* aus Eichenzell



## Verwaltungsratswahl 2021

---

Am 19. und 20. Juni 2021 finden wieder Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat statt. Das Gremium vertritt die Kirchengemeinden in finanziellen, bautechnischen und personellen Fragen. Um die Kontinuität zu wahren, wird alle drei Jahre jeweils nur die Hälfte der Mitglieder neu gewählt: konkret sind in Eichenzell drei Sitze, in Löschenrod, Rönshausen-Melters und Welkers je zwei Sitze neu zu besetzen. Aktuell können noch Wahlvorschläge gemacht werden. Briefwahl ist möglich. Die genauen Wahlzeiten und -orte werden noch bekannt gegeben – verknüpft mit den Gottesdienstzeiten der entsprechenden Orte.

## Messdiener Eichenzell

---

Ob das Erhalten alter Traditionen oder das Begrüßen von Nachwuchs, die Messdiener der Gemeinde Eichenzell hatten ihren Spaß. Das Klappern letzten Jahres fand auf ganz neue Weise statt: bei sich zu Hause, im Garten, auf dem Balkon oder aus dem Fenster hinaus. So musste keiner auf das Rattern der Klappern an den Kartagen verzichten.

Damit der Nachwuchs nicht zu kurz kommt, fand ein Treffen unter der Leitung von Markus Wüllner statt, der mit alten und neuen Messdienern den Ablauf der Messe anschaute sowie wichtige Fragen klärte.

An alle Eichenzeller Kommunionkinder 2020: Falls Ihr bei uns „hineinschnuppern“ wollt, meldet Euch im Pfarrbüro!

Herr Wüllner versammelte kurz darauf die Obermessdiener bzw. Gruppenleiter aus der gesamten Gemeinde, so konnten sich alle einmal austauschen. Es war schön zu sehen, wie andere Orte neue Ideen umsetzen, und was man bei uns auch noch integrieren oder verwirklichen kann.

Momentan sind wir nur in dezimierter Form in den Messen zu finden. Bleibt alle gesund! Bis hoffentlich bald! Wir danken allen, die trotz der Pandemie in den Messen gedient haben und dies auch immer noch tun.

*Lukas Reith für das Messdiener-Team*

## Vanuatu in Löschenrod

---

Planung und Durchführung des Weltgebetstags waren in diesem Jahr eine große Herausforderung. So entstand zunächst mit dem tatkräftigen Einsatz der Kommunionkinder und der Ministrantinnen und Ministranten eine Mitmachausstellung zum Weltgebetstag in unserer Marienkapelle. Kurzenschlossen konnte dann auch der Gottesdienst am 5. März in der Auferstehungskirche stattfinden – als bunter Jugendgottesdienst.

*Manuela Langstein*

## Osterweg in Eichenzell

---

Machen Sie sich auf den Weg von Ostern bis Pfingsten!

Das Projekt „Osterweg“ der Kommunionkinder erzählt an fünf Stationen vom letzten Abendmahl bis Pfingsten die Auferstehungsgeschichte Jesu. Bei einem schönen Frühlingsspaziergang wollen die Kommunionkinder die Osterzeit für Sie durch ihre künstlerischen Arbeiten ganz neu erlebbar machen. Die Eichenzeller Kommunionkinder waren fleißig, kreativ und haben keine Mühe gescheut, um die Zeit von Ostern bis Pfingsten zu einem echten Erlebnis zu machen. Von Palmsonntag bis zum Pfingstfest finden Sie die Stationen vom neuen Friedhof angefangen an der Mauer entlang bis zum Eichenzeller Wartturm. Viel Freude wünschen wir allen, die die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu sowie das Pfingstwunder einmal etwas anders erleben wollen!

Danke

Unser Dank gilt vor allem der tatkräftigen Unterstützung durch Patrick Bohl, der die Digitalisierung sowie das Aufstellen der Stationen übernimmt sowie natürlich den Katecheten und Kindern für die unermüdliche Disziplin bei der Schaffung der Kunstwerke, Bastel- und Malerarbeiten.

*Eva-Maria Hohmann (Katechetin)*



## Das Weltjugendtagskreuz in Eichenzell

---

Unserem Gemeindeferenten Markus Wüllner ist es gelungen, dass das Fuldaer Weltjugendtagskreuz für ein Jahr in den Pfarreien Eichenzell und Lütter zu Gast sein wird. Am Palmsonntagabend wird es einer Delegation aus unseren Dörfern feierlich übergeben: durch Bischof Michael beim Jugendfestival „Hosanna“ auf dem Aschenberg.

Wir planen, dass das Kreuz jeden Monat an einem anderen Ort Station macht: in unseren Kirchen und Kapellen, aber auch im Herrenhaus sowie bei unseren evangelischen Geschwistern. Das Symbol der Weltjugendtage lädt ein, mit jungen Menschen auf Christus zu blicken und auf unterschiedlichste Weise unseren Glauben zu feiern.

*Guido Pasenow*

## Ohne Küster bleibt es düster – Markus Greif

---

Hallo, ich heiße Markus Greif, habe am 8. Februar 1965 das Licht der Welt erblickt und „mach’ jetzt hier in St. Peter und Paul ein wenig den Küster“. Als junger Bursche war ich mit Leib und Seele Messdiener unter Pfarrer Hermann Josef Heim. Im heranwachsenden Alter hatte ich dann andere Interessen, und mein Weg verlor sich. Da war Kirche eher zweit-rangig. Aber den Glauben an Gott hatte ich nie verloren, und deswegen hat mich der liebe Gott auch wieder zurückgeführt. Nun bin ich – wie gesagt – in St. Peter und Paul Euer neuer Küster. Ich hoffe, dass Ihr alle mit mir zufrieden sein werdet in Zukunft. Jetzt wünsche ich Euch Eichenzellern und natürlich auch allen anderen auf der Welt auf diesem Weg ein schönes und gesegnetes Osterfest! Bleibt gesund und munter.

*Markus, Euer neuer Küster*

Und denkt daran: Die Wege des Herrn sind unergründlich.

## Zu guter Letzt ...

---



### Hirtenwort des Pfarrers zum Rosenmontag

Wer einen ungewöhnlichen Namen trägt, für den sind Coronamasken eine Herausforderung...

Am Empfang einer Arztpraxis: „Guten Morgen! Bitte nennen Sie uns Ihren Namen!“

„Pasenow.“

Die Dame hinter dem Tresen strahlt verzückt: „Danke, Herr Hasenklo, Sie dürfen im Wartezimmer Platz nehmen.“

„Verzeihung“, dringt es gequält durch den Stoff vor meinem Mund, „aber ich heiße Pasenow. Pah – seh – noo.“

Prompt folgt die Entschuldigung: „Verzeihung, Herr Nasenschlot, kommt nicht wieder vor!“

„Nein, Pasenow – mit P!“

Mein Gegenüber lässt sich die gute Laune nicht verderben: „Aller guten Dinge sind drei, Herr Blasenfro, nicht wahr?“

Und die Moral von der Geschicht’?

Sollte einer von Ihnen, werter Herr Hasenklo, Herr Nasenschlot oder Herr Blasenfro diesen Pfarrbrief lesen, bitte leiten Sie die üppigen Arztrechnungen an mich weiter:

Guido Magenschrot  
aus Veilchenzell an der Hulda.

Wohl dem, der stets Visitenkarten dabei hat.

*Pfr. Guido Pasenow*